

1. Record Nr.	UNISA996433044103316
Autore	Bock Katrin (Universitat Bremen, Deutschland)
Titolo	Zwischen burgerlicher Identität und musikalischer Profession : Die Geschichte der Philharmonischen Gesellschaft Bremen im 19. Jahrhundert / Katrin Bock
Pubbl/distr/stampa	Bielefeld, : transcript Verlag, 2021
ISBN	3-8394-5829-3
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (354 p.)
Collana	Musik und Klangkultur ; 53
Soggetti	19. Jahrhundert; Konzertgesellschaft; Musik; Klassische Musik; Philharmonische Gesellschaft Bremen; Bremen; Musikgeschichte; Orchester; Musikkultur; Burgtum; Bürgerliche Musikkultur; Profession; Kulturgeschichte; Musikwissenschaft; Kulturwissenschaft; 19th Century; Concert Society; Music; Classic Music; Music History; Music Culture; Bourgeoisie; Civic Music Culture; Cultural History; Musicology; Cultural Studies Bremen (Germany) Social life and customs
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Nota di contenuto	Frontmatter 1 Inhalt 5 Vorwort 7 Die berufsständische Gliederung des Bremer Stadtbürgertums um 1800 und die Anfänge burgerlicher Bildung 17 Zu den Anfängen musikalischer Bildung und eines öffentlichen Musiklebens in Bremen ab 1800 23 Grundungsgedanken und Zielsetzung 39 Der Aufbau des Vereins und seine Mitglieder 44 Zwischenfazit 83 Exkurs: »Aufschwung des Gemüths durch den Zauber des Gesanges« - Zur Konzeption der Bremer Singakademie 85 Wilhelm Friedrich Riem: Ein Vorbild aus Leipzig in der Hansestadt 95 Konzertaufbau und Werkbegriff der Bremer Privat-Concerete 107 Den schonen, wahren Kunsten: Manifestation einer burgerlichen Kultur und Entstehung eines musikalischen Kanons 116 Musikkultur im Vormarz und die Dichotomie des Konzerts 134 Ein burgerlicher Weg der Professionalisierung: Staatliche Beteiligung und musikalische Vereine (1855-1877) 147 Burgerliche Werte und kulturelle Praxis: Der Konservatismus unter der Agide Karl Martin Reinthalers 157

Stardirigent statt Musikdirektor: Hans von Bulow 171 Widerstreit der burgerlichen Kultur und die Kritik an den Institutionen (1878-1895)
180 Musik und Burgerstolz: Die Grundung der Philharmonischen Gesellschaft Bremen 192 Schlussbetrachtung 201 Quellen 205
Sekundarliteratur 213 Transkription der Subskribentenliste der Bremer Privat-Concerete aus dem Jahr 1825 237 Transkription der Statuten der Singakademie Bremen, 1816 239 Unionsgesang 244
Transkription des Grundungsstatuts der Philharmonischen Gesellschaft Bremen, 1895 245 Das Programm der Privat-Concerete der Saisons 1825/26-1851/52 part 1 248 Das Programm der Privat-Concerete der Saisons 1825/26-1851/52 part 2 300 Dank 351

Sommario/riassunto

1825 geschieht in Bremen etwas Erstaunliches: In der Hansestadt schließt sich ein kleiner Kreis des Stadtbürgertums zusammen, um ein professionelles Orchester zu gründen. Es entsteht der Verein für Privat-Concerete - u. a. Vorgänger der heutigen Bremer Philharmoniker. Unter welchen sozialen und stadtischen Voraussetzungen fand die Vereinsgründung statt? Wer war beteiligt und welche musikalischen Institutionen standen in Wechselwirkung zum Privat-Concert? Katrin Bock stellt die Konzertdirektoren und Dirigenten vor und fragt nach dem »hanseatischen Geschmack«.
